

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Das mit den Autos ist ja schon so eine Sache. Wisst ihr eigentlich wie schnell die nichts mehr wert sind? Und ruckzuck sind die Bremsen wieder runter und es fängt an zu rosten und eh man sich versieht gehört es auch schon auf den Schrott. Das lässt sich einfach nicht aufhalten. Schrecklich ist das.

Motorhaube nach vorne holen und aufstellen.

(1) Ich weiß ja, mein Auto ist Schrott, aber ich **GLAUBE** ganz fest, dass ich aus dieser Motorhaube wieder ein neues Auto bauen kann - das mindestens genauso toll wird. *Kreuz anbringen*

(2) Ach, man könnte ja das Heulen kriegen, wenn man sich das anschaut, was von meinem Auto geblieben ist - kaum noch was über. Aber ich geb die **HOFFNUNG** nicht auf, dass es sich doch noch mal reparieren lässt.

Anker anbringen

(3) Ach, was hab ich mein Auto so **LIEB**. Das ist mir so ans Herz gewachsen - ich habs auch weiter lieb, selbst wenn es nur noch Schrott ist.

Herz anbringen

Liebe Kinder, liebe Gemeinde,

Natürlich gehts in diesen Worten nicht um Autos. Und schon gar nicht um Schrottplätze. Aber der Vergleich stimmt.

Paulus schreibt den Korinthern einen Brief - und der soll herausfordern, erstaunen und ermutigen. Er soll zeigen, dass bei Gott ganz andere Dinge zählen, als bei den Menschen.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Das ist doch krass, oder? Nichts bleibt länger, als Glaube, Liebe und Hoffnung. Alles andere kann kaputt gehen, wegfallen, aufhören - aber Glaube, Hoffnung und Liebe bleiben immer. Wie bei Autofans. Da kann der Auspuff abfallen, der Boden durchrosten und der Motor explodieren - wer sein Auto wirklich liebt, der glaubt daran, der hofft auf Reparatur und liebt sein Auto, selbst als Schrotthaufen, immer noch.

Paulus will den Korinthern sagen: Auch wenn es mal richtig schlimm kommt - wenn ihr euch bitterlich streitet, wenn jemand so richtig in Not ist, alles sinnlos aussieht; ihr könnt sicher sein: nichts Schlimmes, was passieren kann, kann Glaube, Liebe und Hoffnung verdrängen oder kaputt machen. Nichts kann das. Glaube, Liebe und Hoffnung bleiben euch erhalten, weil Gott euch erhalten bleibt. Und Gott ist immer derselbe. Gott ist es an den und dem ihr glauben könnt, egal was passiert. Gott ist es, der die Liebe ist. Der euch liebt und will, dass ihr diese Liebe weitergebt. Und darum ist es auch das Herz als Symbol. Das ist echt einfach. Das Herz steht für Gottes Liebe zu dir und zu mir.

Das zweite Symbol ist dieses hier. Anker: Wer weiß was das ist? Und wofür braucht man den? Der Anker ist ein Symbol für die Hoffnung. Ja und wenn man mit Gott lebt, dann wirft man seinen Anker von Bord zu Gott hin und der macht mich fest an Gott. An der Leine kann ich immer mal so ein wenig hin und her treiben, aber ich bleibe an ihm.

Das Kreuz hier, das ist das letzte Symbol und es steht für den Glauben. Es ist ein leeres Kreuz. Manche glauben an sich oder Stars oder an sonst was. Das Kreuz zeigt aber deutlich an woran **wir** glauben. An Gott, der seinen Sohn Jesus in die Welt gebracht hat, um sich uns zu zeigen, damit wir an ihn glauben. Ja und ein Kreuz ist es deshalb, weil Jesus genau an so einem Kreuz gestorben ist. Er wurde von Menschen umgebracht, weil er ihnen in die Quere gekommen ist. Die Menschen wollten Gott aus dem Weg schaffen, weil er ihnen nicht passte. Sie haben es aber nicht geschafft ihn aus dem Weg zu schaffen. Gekreuzigt haben sie ihn. Und gestorben ist Jesus an einem solchen Kreuz, aber Gott hat ihn wieder lebendig gemacht und zu sich in den Himmel geholt. Und er hat versprochen, dass er das mit uns auch machen wird. Auch wir werden sterben, aber das leere Kreuz soll uns daran erinnern, dass wir nicht tot bleiben, sondern, dass Gott uns auch wieder lebendig macht und zu sich holt genauso wie seinen Sohn Jesus.

Und so sind diese drei Symbole wichtige Glaubenssymbole. Glaube, das Kreuz an dem Gott für uns gestorben ist, aber auch wieder auferstanden ist, Hoffnung, der Anker, mit dem wir an Gott festgemacht sind und die Liebe Gottes zu uns mit dem Herz.
Amen.